

Zur Reihe: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft	5
Vorwort	7
Vorwort zur zweiten Auflage	9
Benutzungshinweise	10
Abkürzungsverzeichnis	17
A. Grundlagen des Rechnungswesens	19
1. Rechnungswesen aus historischer Sicht: ein kurzer Abriss	19
2. Aufgaben und Teilgebiete des Rechnungswesens	21
2.1 Aufgaben des Rechnungswesens	21
2.2 Teilgebiete des Rechnungswesens	22
2.3 Internes und externes Rechnungswesen	25
2.4 System des Rechnungswesens	27
3. Grundbegriffe des Rechnungswesens	30
B. Grundlagen der Buchführung	35
1. Gesetzliche Grundlagen	35
2. Inventar und Inventur	38
3. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	40
3.1 Bilanz	40
3.2 Gewinn- und Verlustrechnung	46
4. Konto, Kontenrahmen und Kontenpläne	50
4.1 Konto	50
4.2 Kontenrahmen und Kontenpläne	50
5. Buchungstechnik	54
5.1 Buchungen auf aktiven Bestandskonten	54
5.2 Buchungen auf passiven Bestandskonten	55
6. Erfolgsneutrale Buchungen	57
7. Erfolgswirksame Buchungen	58
7.1 Gewinnwirksame Buchungen	58
7.2 Ertragsbuchungen	59
7.3 Aufwandsbuchungen	60
8. Verbuchung wichtiger Geschäftsvorfälle	61
8.1 Umsatzsteuerbuchungen	61
8.2 Lohn- und Gehaltsbuchungen	64
8.3 Buchung von planmäßigen Abschreibungen	68
8.4 Buchung des Warenverkehrs	71

8.5 Buchung der Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen und Fertigerzeugnissen	73
8.6 Verbuchung von Preisnachlässen	74
8.7 Privatentnahmen und Privateinlagen	79
8.8 Eröffnungs- und Abschlussbuchungen	81
C. Grundlagen der Bilanzierung (Einzelabschluss)	86
1. Gesetzliche Grundlagen	87
1.1 Handelsrechtliche Vorschriften	87
1.2 Steuerrechtliche Vorschriften	89
1.3 Einzel- und Konzernabschluss	90
2. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung	91
2.1 Systematik	91
2.2 Allgemeine Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	92
2.3 Spezielle Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	94
3. Ansatz, Ausweis und Bewertung	95
3.1 Grundlagen	95
3.2 Ansatzwahlrechte und -verbote	96
3.3 Ausweis und Bewertung	97
4. Grundlegende Bewertungsmaßstäbe	98
4.1 Bewertung von Vermögensgegenständen	98
4.2 Anschaffungskosten	98
4.3 Herstellungskosten	99
4.4 Festwert, Gruppenbewertung, Verbrauchsfolgeverfahren	102
4.5 Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen	103
5. Anlagevermögen	104
5.1 Definition	104
5.2 Bestandteile	105
5.3 Aktivierungswahlrecht nach § 248 Abs. 2 HGB	105
5.4 Geschäfts- oder Firmenwert	106
5.5 Sach- oder Finanzanlagen	108
5.6 Folgebewertung	108
6. Umlaufvermögen	111
6.1 Bestandteile	111
6.2 Bewertung	111
7. Eigenkapital	114
7.1 Definition und Komponenten	114
7.2 Kapitalrücklagen	116

7.3 Gewinnrücklagen	118
7.4 Vorträge, Jahresüberschuss, Bilanzgewinn	119
8. Verbindlichkeiten	120
8.1 Passivierungsfähigkeit	120
8.2 Arten von Verbindlichkeiten	121
9. Rückstellungen	124
9.1 Definition	124
9.2 Ansatz	125
9.3 Ausweis	128
9.4 Auflösung von Rückstellungen	128
10. Rechnungsabgrenzungsposten	129
11. Latente Steuern	131
12. Weitere Posten	134
13. Gewinn- und Verlustrechnung	135
14. Anhang	139
15. Lagebericht	143

D. Grundzüge der Konzernrechnungslegung	145
1. Aufgaben des Konzernabschlusses	145
1.1 Kennzeichen eines Konzerns	145
1.2 Einheitstheorie	149
1.3 Aufgaben des Konzernabschlusses	150
2. Rechtlicher Rahmen	151
2.1 Pflicht zur Aufstellung	151
2.2 Einheitliche Leitung und Control-Konzept	152
2.3 Konsolidierungsarten	154
2.4 Kapitalmarktorientierte Konzerne	155
3. Vollkonsolidierung	157
3.1 Voraussetzungen und Grundsätze	157
3.2 Arbeitsschritte	158
3.3 Passiver Unterschiedsbetrag	164
4. Equity-Methode	165
5. Eigenkapitalveränderungsrechnung	167
6. Kapitalflussrechnung	168
7. Konzernanhang und Konzernlagebericht	177
8. Wesentliche Unterschiede zwischen HGB und IFRS	178

E. Grundlagen der Vollkostenrechnung	185
1. Ziele und Aufgaben der Kostenrechnung	185
1.1 Zwecke der Kostenrechnung	185
1.2 Aufgaben der Kostenrechnung	186
1.3 Istkosten, Normalkosten, Plankosten	189
1.4 Vollkosten- und Teilkostenrechnung	190
1.5 Teilgebiete der Kostenrechnung	191
2. Kostenartenrechnung	193
2.1 Sachliche und zeitliche Abgrenzung	193
2.2 Systematisierung der Kostenarten	195
2.3 Wichtige Kostenarten	197
2.3.1 Materialkosten	197
2.3.2 Personalkosten	199
2.3.3 Weitere wichtige Kostenarten	200
2.3.4 Kalkulatorische Kosten	200
2.3.4.1 Kalkulatorische Abschreibungen	201
2.3.4.2 Kalkulatorische Zinsen	207
2.3.4.3 Kalkulatorische Wagnisse	212
3. Kostenstellenrechnung	213
3.1 Aufgaben der Kostenstellenrechnung	213
3.2 Bildung und Gliederung der Kostenstellen	214
3.3 Durchführung der Kostenstellenrechnung	216
3.4 Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung	217
3.4.1 Block-/Anbauverfahren	218
3.4.2 Treppen-/Stufenleiterverfahren	219
3.4.3 Gleichungsverfahren	221
3.4.4 Leistungsverrechnung mit Verrechnungspreisen	223
3.5 Verrechnung der Endkostenstellen	224
4. Kostenträgerzeitrechnung	225
4.1 Betriebliche Leistungen (Kostenträger)	225
4.2 Aufgaben und Ausprägungen der Kostenträgerrechnung	226
4.3 Gesamt- und Umsatzkostenverfahren	227
5. Kostenträgerstückrechnung	237
5.1 Vor-, Zwischen- und Nachkalkulation	237
5.2 Kalkulationsverfahren	237
5.3 Ein- und mehrstufige Divisionskalkulation	238
5.4 Kalkulation in der Mehrproduktfertigung	239
5.4.1 Äquivalenzziffernkalkulation	240

5.4.2 Zuschlagskalkulation	241
5.4.2.1 Summarische und differenzierende Zuschlagskalkulation	241
5.4.2.2 Maschinenstundensatzrechnung	244
5.4.2.3 Prozesskostenrechnung	246
5.4.3 Kuppelproduktkalkulation	251
F. Grundlagen der Teilkostenrechnung	253
1. Mängel der Vollkostenrechnung	253
2. Aufteilung der Kosten in fixe und variable Anteile	255
2.1 Buchtechnische Methode	255
2.2 Minimax-Verfahren	256
2.3 Lineare Regression	257
3. Betriebsabrechnung im System der Teilkostenrechnung	259
4. Ergebnisrechnung im System der Teilkostenrechnung	263
4.1 Einstufige Deckungsbeitragsrechnung	263
4.2 Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	264
5. Break-even-Analyse	267
5.1 Break-even-Analysen im Einproduktunternehmen	267
5.2 Break-even-Analysen im Mehrproduktunternehmen	269
6. Engpassbezogene Programmplanung	272
7. Bestimmung von Preisuntergrenzen	274
8. Make-or-Buy-Entscheidungen	277
8.1 Anwendungsgebiete und Entscheidungssituationen	277
8.2 Kurzfristige Entscheidungen ohne Kapazitätsengpass	279
8.3 Kurzfristige Entscheidungen mit Kapazitätsengpass	280